Inhalt

1

Steckbrief	II
Im Betretungsfalle festnehmen	II
Filtrierungen	14
Imaginationen	20
Phantasien	21
Projektionen	23
Kind seiner Zeit	25
Das Junge Deutschland	26
Romantik	32
Klassik und Antike	36
Aufklärung und Christentum	39
Trotzdem ein Genie	43
Wenn Büchner den Büchnerpreis bekäme	48

2

Der Hessische Landbote	50
Der Tod des Dr. Weidig	50
Schaeffer, Schulz und Noellner	55
Die Verhaftung Minnigerodes	62
Verräter	65
Die Wende des Lebens	73
Georg gedenkt der Gefangenen	83
August Becker packt aus	85
Der Hessische Landbote	91
Neobabouvismus?	100
Der Fatalismusbrief	105

3

Was ihn prägte	108
Großherzogtum Hessen-Darmstadt	108
Der Vater	114
Mutter und Mütter	124
In der Geschwisterreihe, im Geschwisterblick	132
Als Gymnasiast	142
Phantasie über den Verrat	146
Kindsein	148
1813	155

4

Dantons Tod	160
Straßburg leuchtet, Gießen nicht	160
Alexis Muston	165
Gefängnisse, Befreiungsaktionen	172
Flihen, Flüchtling	177
Wie Pallas Athene aus dem Haupt des Zeus	180
Georg Büchner in Georg Danton gespiegelt	182
Der Schreibprozeß	185
Gewalt und Gewissen	190
Theodizee	200
Obszönitäten	207
Karl Gutzkow	215

5

Liebesgeschichten	222
Wie?	222
Mosaik	223
Die Blonden und die Schwarzen	224
Frauen	226
Huren	229
Wilhelmine Jaeglé (1)	231
Une fille perdue	236
Amalie Weidig	238
Liebe und Ehe	239
Minna (2): der Verlobungsbrief	241

Wollust, Sexualität	248
Männlichkeit	254
Marion	256
Julie	258
Lucile	261
Minna (3): im Exil	262
Friederike und Lena	268
Marie	269
Minna (4): der Donnerschlag	271

6

Lenz	277
Das Riesige und das Winzige	277
Die Ordnung des Wahnsinns	278
Waldbach. Eine Imagination	283
Immer darben, um einmal zu genießen	286
Phantasie, Psychose, Depression	287
Büchner und Oberlin	290
Entstehungslegende	293
Psychosomatik	300
Schmerzen heiß und kalt	303
Angst	304
Willkür	305
Zuckungen	306
Kunstgespräch	307
Sentimentalisch und naiv	312
Christentum	314
Gott	317
Beten Singen	318

7

Wissenschaft	322
Der Doktorgrad im 19. Jahrhundert	322
Elf Semester	326
Kurswechsel	330
Finanzen und Bilanzen	333
Student sein	338

Eugenia	341
Anatomic	346
Sur le système nerveux du barbeau	350
Über Schädelnerven	354
Zootomische Demonstrationen	357
Philosophische Schriften	359
L'homme machine	361
Gottesbeweise	363

8

Leonce und Lena	367
Im Elysium	367
Georgs Traum	367
Immer noch die Ständeklausel	368
Lachfabrik	370
Weltschmerz und Wortspiel	374
Prinz und Narr	378
Wer ist dieser Büchner?	380
E la fame?	384
Ponce und Leonce	385
Peter und Vater	388
Romantische Satire	389
Archäologie und Philologie	392
Notabene Weidig	396
Drei Alpträume	398
Heiraten	398
Signalement	401
Gewissen	402
Abgründige Unkeuschheit	403
Epitaph auf eine Verlorene	410

9

Woyzeck	412
Tintenfluß	412
Das lebende Skelett und der dogmatische Atheist	415
Ein dressiertes Pferd	419
Der Professor	421

Der Doktor	422
Der Hauptmann	424
Medizin und Militär	426
Darmstadt, Gießen, Straßburg	428
Der historische Woyzeck	429
Wie könnte es gewesen sein?	433
Wir arme Leut	445
Genialität	447
Ein langer Weg zum Ruhm	452
Schwarz-Rot-Gold 1875	453
Karl Emil Franzos	456
Büchner und die Moderne	458
Büchner unter Hitler	462
Juden	463
Im real existierenden Sozialismus	466
Im westdeutschen Verbalradikalismus	469
Lehrplan	472

10

Sterben und Unsterblichkeit	475
Zürich	475
2. bis 7. Februar 1837	477
Thanatologie	479
8. bis 12. Februar 1837	486
Apokalyptik	488
13. bis 16. Februar 1837	494
Himmel und Hölle, Teufel und Engel	498
17. bis 19. Februar 1837	501
Die Erde müßte eine Wunde bekommen von dem Streich	505
19. bis 23. Februar 1837	506
Im himmlischen Garten	507
Unsterblichkeit	512

Anhang	517
Anmerkungen	519
Literaturverzeichnis	569
Abgekürzt zitierte Literatur	570
Weitere Quellenwerke	575
Weitere Sekundärliteratur	580
Dank	583
Abbildungen	585
Namenregister	587